

Zu N. 189.155

D. Hans Müller, 3. Z.



ELITE-HOTEL :: BERLIN, NEUSTÄDTISCHE
KIRCHSTR. 9/10.

Herrn Postfalle Franz Carl Jinykey

Salzburg
Parsch, Keffterhof



Berlin, Hotel, 23. 12. 20

Herrn Frau Giesey,

Ihre liebe Briefe erreicht mich hier. (Vorder
zu, Hilde in Kautschuk, mit Bismarck als Galick,
dann 11 Hildebrunn in der alten Kautschuk.) Ich lege
meinen Zinsrücklagen bei Ihnen bei und bitte
Sie um die Freundlichkeit, die Zinsen in den nächsten
Zins zu zahlen.

Von Ihnen, um besser zu sein, wieder eine
günstigere Rate zu erhalten, hat mich sehr gefreut.
Ich habe Ihnen oft und heute oft genug von Ihnen.
Ihre Güte ist die die Kraft zum Willen! Mein
Leben ist eine arbeitsige Sache — und ich weiß mich von
Ihnen zu Ihnen freundlich. Mein Sonntag ist eine
Zeit, in der ich still für mich arbeiten werde.

Geben Sie, zu Aufrechterhaltung und zum kommenden
Jahre, mit den festgesetzten Raten für Leben und
Lohn gegenüber von Ihnen übergeben
Herr Müller

Handwritten text at the top of the page, possibly a date or header.



Main body of handwritten text in cursive script, covering most of the page. The text is written on lined paper and is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.